

ANDALUSISCHE KATZEN

FRAU SINGT: Faltenlos ist nur der Tod / sprach er / warf mich aus dem Boot / das da heißt / ich bin die Welt ist gut / und nun werfen mich die Wellen / derben kalten rauen schnellen / zwischen Abgrund Ufer hin und her / und sein Boot sah ich entschwinden / in mir bleibt nur das Empfinden / dass ich leer genug fürs Nichtersaufen bin. // Komm und reich mir einen Flügel / aufzufliegen zu dem Hügel / der da Nest heißt / warm und trocken ist!

MANN spielt ENKEL: Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad, Motorrad, meine Oma ist 'ne ganz patente Frau.

FRAU: Das hast du schön gesagt.

MANN als MANN: Und was mach' ich? FRAU: "Komm, mein Lieber, tanz mit mir! Beide Hände reich' ich dir. Einmal hin, einmal her, rundherum, das ist nicht schwer!" He, tanz' mit mir!

MANN: Wenn ich tanze, trete ich dir auf den Fuß!

- He, tanz' mit mir!
- Mein Ellbogen rammt dir in die Brust!
- He, tanz' mit mir!
- Ich sabbere Schweiß!...
- Oh! Tanz mit mir!
- Ok, ich tanze mit dir!
- Au! Du trittst mir auf den Fuß! Au! Dein Ellenbogen! Ich kriege blaue Flecke! Dein Schweiß klebt! le!
- Ich tanze mit dir!

FRAU / MANN: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: - Hast du Brot gekauft?

FRAU: - Ich dachte du!

- Ich dachte, du gehst!
- Ich dachte, du warst!
- Ich dachte, du gehst!
- Nein, du!
- Ja, ich dachte - du!
- Ich - du!
- Du!
- Wieso ich?
- Wieso ich?
- Ok.
- Was ok?
- Ich gehe!
- Nein. Ich gehe!

- Der Laden ist bereits zu!

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: "Rote Lippen muss man küssen, denn zum Küssen sind sie da!" Küss' mich!

MANN: Ich habe Knoblauch gegessen!

- Küss' mich!
- Mir stößt 's sauer auf!
- Küss mich!
- Küss du mich!
- le! Du stinkst nach Knoblauch!
- Das hatte ich gesagt!
- le! 's riecht wie Kotze!
- Dann halt dir beim Küssen die Nase zu!
- Willst du mich umbringen?!
- Nein, küssen.

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Warst du einkaufen?

MANN: Ich hätte Fleisch gekauft.

- Ich habe nichts gegen Fleisch, es gehört zum Gemüse.
- Ich mag kein Gemüse!
- Es ist gesund!
- Es ist nicht gesund, unglücklich zu sein!
- Es macht glücklich, gesund zu sein!
- Es macht gesund, glücklich zu sein!
- Ja!
- Ja!
- Nein!
- Nein!
- Streit macht nicht glücklich!
- Streit ist nicht gesund!
- Das habe ich doch gesagt!
- Es gibt also Fleisch!
- Gemüse mit Fleisch!
- Es ist beides nicht da.

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: ChChCh...

FRAU: Schnarch' nicht!

MANN: Ich schnarche nicht!

ChChCh...

- Schnarch' nicht!

- Ich schnarche doch gar nicht!

MANN: CHChCh

- Du schnarchst!

- Ich höre nichts!

- Aber du hast geschnarcht!

- Ich höre nichts!

FRAU: ChChCh...

MANN: Du schnarchst!

FRAU: Ich schnarche nicht!

- Ich habe es gehört!

- Ich habe nichts gehört!

- Du hast geschnarcht!

- Weißt du, wie spät es ist? Ich konnte nicht schlafen, weil du geschnarcht hast!

- Du hast geschnarcht! Ich konnte nicht schlafen!

- Nun hast du mich wach gemacht, ich kann nicht mehr einschlafen!

- Ich auch nicht!

- Du hast geschnarcht!

- Nein du!

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Wer macht Frühstück?

MANN: Wenn du Frühstück machst, könnte ich schlafen.

- Ich will auch schlafen.

- Soll ich allein frühstücken?

FRAU KÜSST MANN.

FRAU: Küssen sagt, dass ich dich füttern will.

MANN: Ich will dich füttern!

FRAU: Aber wenn du Rühreier machst, verquirlst du Eigelb und Eiweiß so, dass es nur noch hellgelb aussieht. Ei zeigt aber gelbe Sonne in weißen Wolken.

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Du hast nicht aufgeräumt!

MANN: Wir wollten natürlich leben.

- Natürlich musst du aufräumen!

- Im Wald war nichts aufgeräumt!
- Schuhe sind dreckig. Zieh sie aus!
- Das ist kein Dreck, das ist Erde. Andere wohnen darin!
- Hast du Gemüse für die Suppe geputzt?
- Kein Hase putzt Möhren, bevor er sie frisst. Wo ist Bier?
- Bier ist nicht natürlich.
- Tiere brachen in Plantagen ein, fraßen überreifes, vergorenes Obst.
- Einmal im Jahr. Au! Was soll das?
- Sex!
- Au! Ich will nicht!
- Du musst! Das ist natürlich.
- Wir wollen heute ins Theater!
- Tiere vergewaltigen einander. Wir sind im Theater.

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

TEDDY ALS SOHN: Ich habe ´nen Job!

FRAU: Aber es gab keinen Job für dich!?

- Als Jobvermittler.
- Der Jobvermittler hatte keinen Job für dich!
- Er fragte, ob ich bereit sei, Tischseite zu wechseln. Ich bin nun Jobvermittler wie er.
- Mit Arbeitslohn?
- Ja.
- Kranken- und Rentenversicherung?
- Ja.
- Urlaub?
- Ja.
- Ohne Jobs?

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Wo ist das Auto?

MANN: In der Werkstatt.

- Ich dachte, du holst es heute -
- Monteur versuchte, Schaden zu beheben, und fand einen zweiten.
- Kriegen wir es morgen?
- Während er zweiten Schaden behebt, wird er dritten finden.
- Übermorgen?
- Es kann sein, dass, während er dritten Schaden behebt, vierten findet.
- Überübermorgen?
- Es kann sein, dass, während er vierten Schaden behebt, fünften

findet.

- Wann?
- Es kann sein, dass, während er fünften Schaden behebt, sechsten findet. Wenn Auto neu geworden ist, könnten wir es für siebzigtausend verkaufen.
- Aber dann haben wir siebzigtausend an Rechnungen bezahlt!

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Ich will Job kündigen.

FRAU: Hast du den Brief ans Finanzamt eingesteckt?

- Vergessen!
- Brot gekauft?
- Vergessen!
- Mülleimer steht noch immer -
- Entschuldigung, vergessen!
- Ich habe abgewaschen, du warst dran.
- Entschuldigung, vergessen!
- Socken liegen auf dem Fußboden vor dem Bett!
- Entschuldigung: vergessen!
- Ich wollte nie Chef sein!

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Wenn ich Schmerzen ausgewichen wäre, wäre ich verbogen und hätte Schmerzen.

FRAU: Wenn ich Schmerzen ausgewichen wäre, wäre ich verbogen und hätte Schmerzen.

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Hündin vom Nachbarn hat Junge. Willst du -

FRAU: Hunde sind keine Haustiere, sie brauchen Auslauf.

Hundehaltung in Städten Tierquälerei. Hunde werden als Welpen Hundefamilien entrissen, auf Menschen geprägt, sie behandeln Menschen wie Hunde. Hunde laufen auf Menschen zu, schnüffeln, belecken oder schnappen. Kein anderes Tier tut das, das keine Tollwut hat. Mensch, der ähnliches täte, würde psychiatrisch behandelt. Nachbar verlässt Haus mehrfach am Tag, damit sein Hund auf Straße scheißen kann.

- Er verlässt Haus mehrfach am Tag. Das ist gesund.

- Er lässt Hunde auf Straßen und Wiesen scheißen, das wirkt psychisch gestört.
- Es ist gesund, spazieren zu gehen.
- Ich brauche Spaziergang, führe mich aus!
- Ohne Leine?
- Nimm meinen Fuß oder meine Hand.

FRAU / MANN: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Nachbar redet schlecht über die Nachbarin!

FRAU: Sie schlecht über ihn!

- Er lässt Tag und Nacht den Fernseher laufen!
- Sie lässt Beatmusik hämmern!
- Er scheint einsam.
- Sie scheint einsam.
- Ich mag ihn nicht.
- Ich mag sie nicht.
- Wir kennen sie nicht.
- Willst du Haustheater gründen?
- Ich habe nie auf eine Bühne gewollt.
- Es ist plötzlich still!?
- Sie haben einander tot geschlagen.
- Oder schlecht über uns geredet und sich versöhnt.
- Ich höre den Fernseher!
- Ich Bassschläge!

FRAU / MANN: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Deine Tochter hat angerufen.

FRAU: Was hat sie erzählt?

- Sie sendet uns Grüße. Sie hat viel zu tun. Sie ruft bald wieder an.
- Dein Sohn hat angerufen.
- Geht es ihm gut?
- Ich soll grüßen. Er war in Eile.
- Du lügst.
- Du hattest gelogen.

FRAU LACHT.

MANN: Warum lachst du mich aus?!

- Du bringst mich zum Lachen.
- Du lachst mich aus!
- Du solltest glücklich sein!

- Du lachst mich aus! - ich soll glücklich sein?
- Du konntest mich zum Lachen bringen! Andere zahlen Eintrittsgeld in der Hoffnung, ins Lachen gebracht zu werden.

FRAU ZIEHT CLOWNSGESICHT: Lachen ist gesund. Im Lachen Ach, Staunlaut.

MANN ALS PREDIGER: Falls wir Gottes Ebenbild sind, ist er unser Ebenbild, er könnte glücklich sein, falls wir glücklich sind!

FRAU: Du zwingst mich ins Lachen.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Ich finde es nicht!

FRAU: Hast du überall gesucht?

- Ja.
- Setz' dich und überlege, wann du es zuletzt benutzt hattest!
- Das habe ich getan!
- Denk' nach, wo du es abgelegt haben könntest!
- Das habe ich getan!
- Hast du dort nachgesehen?
- Ja.
- Auch dort?
- Ja.
- Und dort?
- Ja.
- Überall?
- Ja.
- Auch hier?
- Ja.
- Und was ist das?!
- Du hast es hingelegt!
- Warum lügst du?
- Weil es nicht anders gewesen sein kann!
- Hast du meine Brille gesehen?
- Sie sitzt auf deinem Haar.
- Wir sind alt geworden.
- Als wir jung waren, hast du mich "zerstreuter Professor" genannt!

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Warum sitzt du mit Fernrohr?

MANN: Es ist von meinem Großvater!

- Hat er anderen in Fenster geguckt?

- Er hat zum Mond gesehen, er wollte wissen, ob auf dem Mond eine Fahne steht. Ich kann ihren Terminkalender an der Wand lesen.
- Und was steht drauf?
- Heute ist Sonntag. Du hattest das Frühstücksei vergessen.
- Du hattest Frühstück gemacht!
- Ich mache immer Frühstück!
- Bevor ich bettlägerig war, hatte ich Frühstück gemacht. Ich wäre sonst verhungert!
- Wir wären nicht dick geworden.
- Früher hast du das "kuschelig" genannt!
- Früher hast du das "fett" genannt!
- "Schick" reimt sich auf "dick."
- Du findest immer eine Ausrede!
- Nein, du!
- Nein, du!

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Ich kann eine neue kaufen!

MANN: Es sind nur Fusseln drin!

- Du pulst seit einer Stunde an dem Ding!
- Es sind nur Fusseln drin.
- Ich hätte eine neue Bürste kaufen können.
- In ihr steckt Arbeitszeit, Lebenszeit. Falls ich Bürste weg werfe, muss ich an die denken, die Öl fördern, Plastik pressen, im Laden stehen, obwohl Sonne scheint. Wenn ich Erdbeeren esse, sehe ich, wie sie gegossen, gepflückt, verpackt, transportiert, in Regale gestellt wurden, ich muss zur Kasse.
- Ich kann Erdbeeren als Geschenk verstehen. Geld ist Gegengeschenk.
- Wir haben Zeit, zu fantasieren. Ich las Speisekarten von Gaststätten und stellte mir vor, wie es schmeckt. Ich blätterte an der Kasse von Museen in Katalogen. Eintrittspreis war hoch. Ich ließ mir Hotelzimmer zeigen, stellte mir Leben drin vor. Im Radio Opernmusik. Wasser schien am Fenster nach oben zu strömen, während wir auf menschenleeren Straßen fahren.
- Das wirkte interessant inszeniert.
- Ich habe an die Geschichte vom Fischer gedacht, der am Strand liegt, gefragt wird, warum er am Strand liegt und nicht fischt. Er habe genug gefangen. Er könnte mehr fangen, verkaufen, sich größeres Boot leisten, er könnte mehr Fische fangen, verkaufen, Fischer für sich arbeiten lassen, am Strand liegen, "Aber da liege ich schon", sagte er. Ich will ein paar Reserven für den Tag, an dem wir aufs Meer fahren und nichts fangen.

- Oder krank sind.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Busreisen sind billiger als Auto zu fahren.

MANN: Erinnerst du dich, wie wir Wüsten und Flüsse durchquerten?
Auto Schneckenhaus.

- Wir tauchten in eiskaltes Bachwasser, Haut zog sich zusammen, Dreck fiel ab.
- Wir verbrauchten fünf Liter Wasser am Tag.
- Solarzelle auf'm Dach.
- Motor unter'm Hintern.
- Du wuschst mit feuchten Teebeuteln Haut und Haare.
- Altes Brot wurde in Stücke geschnitten, gebraten.
- Oder zerrissen, getrocknet, in Suppen getunkt.
- Wir aßen ungehemmt Knoblauch.
- Wir füllten Meerwasser in Flasche, schütteten es zum Salzen ins Kochwasser.
- Wenn Sonne verschwand, starrten wir in Lagerfeuer wie in Film.
- Wenn Müll verbrannte, verformte sich Plastik. 'Figurentheater.'
- Frosch quakten Konzert.
- Esel schrien.
- Hunde jaulten.
- Wir hätten auswandern sollen!
- Wohin?
- Wir hätten keinen Job gefunden.
- Wir hatten keinen Job gesucht.
- Wir durften nicht suchen.
- Wir könnten von Ort zu Ort ziehen, bis wir bleiben wollen.
- Wir bräuchten für Notfall unkündbares Quartier.
- Grabkammer im Friedhof.
- Eine Tomate reichte für einen Tomatensalat.
- Aus Knochen vom Fleisch wurde Brühe gekocht.
- Das war Urlaub.
- Jedermann soll Ruinen ausbauen, Brachland besiedeln dürfen.
- Wer Geld hat, hat Sagen.
- Hausbau Arbeit. Gartenbau Arbeit.
- Essen kochen, Kindererziehung - Arbeit.
- Wer Kinder anderer erzieht, erhält Arbeitslohn.
- Eltern müssten Kinder tauschen.
- Notwendige Arbeit wird nicht bezahlt, weil sie gemacht wird, weil sie gemacht werden - muss.
- Technischer Fortschritt würde soziale Probleme lösen.

- Sagten sie.
- Konkurrenzkampf ist Krieg.
- Wo es Gewinner gibt, muss es Verlierer geben.
- Arbeitszeit muss verkürzt werden.
- Politiker propagieren Vollbeschäftigung.
- Vollbeschäftigung ist Knast.
- Wer über keine Grundabsicherung verfügt, hat keine Verhandlungsbasis.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Beamer, Leinwand, Filme. Lebensersatz.

MANN: Keine Hitze, keine Kälte, keine Mücken.

- Ich will raus!
- Ich nicht.
- Dann gehe ich allein.
- Du könntest dich verlaufen.
- Du könntest mich orten.
- Ortungsgerät lotste auf Ausfahrt der Autobahn, zu einer eingestürzten Brücke. Küstenweg war stellenweise so schmal, dass Fels Autospiegel schrammte, Rad unter deinem Hintern hing zur Hälfte in Luft. Neben dir Abgrund.
- Als am Wegausgang Mann mit Auto und Anhänger einbog, warnte ich ihn, aber er sagte: "Sie sind doch durchgekommen!"
- Wir müssen auf Aufstand der Kinder der Milliardäre gegen ihre Eltern warten.
- Du scherzt!
- Rücken schmerzt!
- Weste ist schwer - wie 'n Rucksack. Wozu brauchst du 'ne Pistole?
- Falls ich sie brauchen sollte, ist es gut, eine zu haben.
- Wir sterben, so oder so.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Ich will nicht ins Altersheim.

FRAU: Altenpflegerin empörte sich, weil Insasse zum Abendbrot

Toastbrot forderte, es sei nicht gesund! Er finanziert ihren Monatslohn.

- Ich bevorzuge Abgang mit Herzblocker und Schlaftabletten, aber falls ich verkalkt bin, werde ich vergessen haben, wie ich sterben könnte und freue mich über Bückwurst mit Senf.
- Ich werde dich nicht erinnern - wollen.
- Du wirst mich nicht erinnern - können.

- Wir werden eines Tages vor Weihnachten Schnee suchen, Schnaps trinken und uns erfrieren lassen.
- Erfrierende haben schöne Träume.
- Sagten die, die gerettet wurden.
- Wir müssen weit gegangen sein.
- Im Schnee Spuren.
- Wir werden rückwärts gehen.
- Das wird so lustig, dass wir weiterleben wollen.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Würdest du dich klonen?

MANN: Ich hätte auswandern sollen.

- Kinder und Enkelkinder, ich bereue nichts.
- Alles, was wir durchlebten, ist im Hirn gespeichert. Wir sind wie Bäume mit Baumringen aus Erfahrungen. Manchmal will Junge aus mir raus.
- Manchmal will das Mädchen aus mir raus.
- Was soll das?
- Hasche spielen!
- Ich kann dich auch ohne 'Hasch mich, ich bin der Frühling' küssen.
- Verstecken!
- Ich weiß, dass du mir nicht weg läufst.
- Angst, dass du mich nicht finden könntest! Ich saß als Kind auf dem Baum, Verfolger liefen vorbei, Angst, zum Boden zu springen. Ast schien von oben gesehen hoch.
- Ich habe eben dasselbe gedacht.
- Wir sind wie eine Person.
- Brauchen wir eine Frau?
- Brauchen wir einen Mann?
- Es kommt selten Besuch.
- Wir besuchen selten jemanden.
- Es ruft keiner an.
- Wir rufen keinen an.
- Über was sollten wir reden?
- Wir haben alles gesagt.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Schalte das Radio aus!

MANN: Ich höre zu!

- Was willst du mit Informationen, wo Krieg herrscht und wer jemanden

betrogen hat?

- Hier ist kein Krieg! Wir betrügen nicht.
- Es tröstet mich nicht.
- Eltern kannst du dir nicht aussuchen. Aber Politiker reden, als hätten wir sie als Regisseure gewählt, die Waffenexporte fördern, Flüchtlinge importieren zu können, Konkurrenzdruck zu erhöhen, Arbeitslöhne zu senken, Profite von Spekulanten zu erhöhen.
- Du benutzt Nachrichten wie andere Drogen!
- Sie wirken so unlogisch, dass es Fantasien anregt, was geschehen sein könnte, andere spielen Computerspiele. Gott programmierte Welt und wunderte sich, dass Menschen nicht so lebten, wie er sich das vorgestellt hatte, obwohl er sie hart bestrafte, er verwandelte sich in Spielfigur und durchlebte als Jesus, dass Menschen ans Kreuz genagelt werden, die nach seinen Vorschriften leben.
- Heute kämen sie in die Psychiatrie.
- Wenn ich in Fantasien Treppen steige, bewegen sich Beinmuskeln.
- Es ist ungefährlicher, in Fantasien zu leben als in Realität.
- Musik spannt Muskeln, als würde ich tanzen.
- Nach den Nachrichten beginnt die Musik.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Warum hast du mich nachts verlassen?

FRAU: Ich schlief.

- Ich wollte Batterien der Taschenlampe wechseln, als ich mich im Bett umdrehte, warst du fort.
- Mann hatte eine Pistole auf dich gehalten und mich zur Seite gewinkt. Er hätte dich sonst erschossen!
- Ich sah keinen Mann mit einer Pistole!
- Er stand hinter dir.
- Wo warst du?
- Ich weiß es nicht.
- Ich glaube dir nicht.
- Augen verbunden. Pistolenlauf im Rücken. Raum um mich wurde kalt, hart. Knebel im Mund.
- Nirgends Druckstellen. Deine Sprache ist unverändert.
- Dein Handy zeigt ein amerikanisches Telefonnetz, meins deutsches. Wo warst du?
- Wir sind im Grenzgebiet.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Hast du gepupst?

FRAU kichert!

- Du lachst, wenn dir etwas peinlich ist!
- Ich kann nichts dafür, dass Wesen, die mich behaussen wie wir Erde, Faulgase produzieren.
- Gott fühlte sich zerrissen, teilte sich in Mann, Frau, in der Hoffnung, dass mit Hilfe von Sex Mischung entstehen könnte, die ihn glücklicher stimmt. Es würde nur kurzzeitig wirken, Sucht verstärken.
- Das hast du bereits vor zehn Minuten gesagt.
- Alzheimer erleichtert Abschied aus seinem Experiment.
- Jetzt hast du gepupst!
- Ich öffne Fenster.
- Warum willst du Fenster öffnen?

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU spielt ENKEL: Mein Opa fährt im Hühnerstall Motorrad, mein Opa fährt im Hühnerstall Motorrad, mein Opa ist ein ganz patenter Mann!

MANN: Das hast du schön gesagt.

PUPPE als ENKEL: Habt ihr etwas versteckt?

MANN: Wir fanden unbemalte Ostereier in der Küche im Kühlschrank in einem Pappkarton.

FRAU: Ich musste Schlüssel suchen.

MANN: Ich meine Haarbürste.

PUPPE als ENKEL: Ich habe ein Osterei auf dem Klopapier und eine Raupe auf dem Schuh gefunden.

MANN: Sie sitzt auf meiner Hand!

PUPPE als ENKEL: Sie sitzt auf einem Salatblatt auf dem Küchentisch.

FRAU: Ihr habt also beide eine Raupe gefunden! - aus der ein Schmetterling schlüpfen wird.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Prost!

FRAU: Das ist nicht die Bierbüchse, die du geschenkt bekommen hattest.

MANN: Doch.

- Büchse hatte ein Szenenbild. Hilfst du mir, den Krimi zu lösen? Du hattest die andere ausgetrunken?
- Ja.

- Du hattest die BÜchse ausgetrunken, entsorgt, eine neue gekauft?
- Ja.
- Warum?
- Ich wollte keine Diskussion.
- Was soll ich dir glauben, wenn du mich zu belügen versuchst?
- Ich will stromlinienförmiger leben.
- Fische schwimmen mit dem Strom. Du wirkst kalt.
- Du verhärtest.
- Ich müsste weg laufen.
- Soll ich gehen?
- Streit.
- Streit.
- Sobald wir selbst bestimmt sterben dürfen, legen wir uns zusammen ins Grab. Mond scheint und hat ein Gesicht. Klappe fällt über uns zu.
- Wenn sie unsere Gerippe entsorgen, sieht niemand, dass wir starben, während wir uns küssten.

MANN SINGT: Faltenlos ist nur der Tod / sprach er / warf mich aus dem Boot / das da heißt / ich bin die Welt ist gut / und nun werfen mich die Wellen / derben kalten rauhen schnellen / zwischen Abgrund Ufer hin und her / und sein Boot sah ich entschwinden / in mir bleibt nur das Empfinden / dass ich leer genug fürs Nichtersaufen bin. // Und sie reichte mir 'nen Flügel / aufzufliegen zu dem Hügel / der da Nest heißt / warm und trocken ist.